

Drei Prinzipien des sprachsensiblen Fachunterrichts

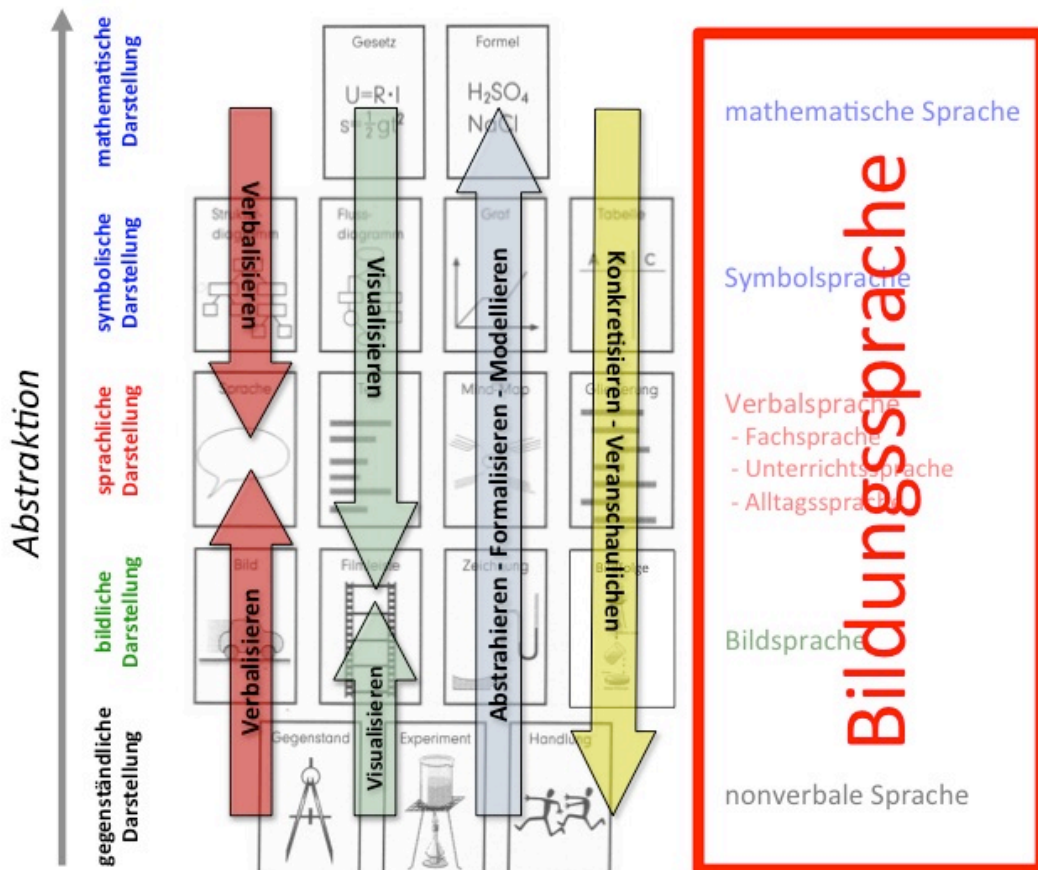
Drei Prinzipien sollten der Gestaltung sprachsensibler Lernumgebungen zugrunde liegen.

<p>Die Aufgabenstellungen wechseln die Darstellungsebenen und Darstellungsformen. (Wechsel der Darstellungsformen).</p>	<p>Die Sprachanforderungen liegen knapp über dem individuellen Sprachvermögen (kalkulierte sprachliche Herausforderung).</p>	<p>Die Lerner erhalten so viele Sprachhilfen, wie sie zum erfolgreichen Bewältigen der Sprachsituationen benötigen (Methoden-Werkzeuge).</p>
--	---	---



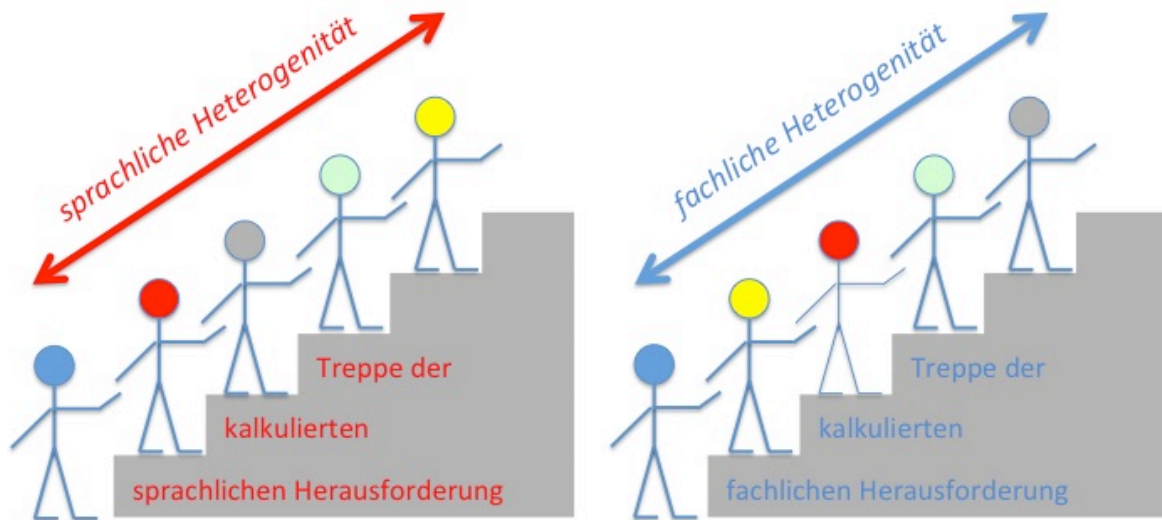
1. Prinzip: Wechsel der Darstellungsformen

Wissen wird in unterschiedlichen Formen dargestellt und die Darstellungsformen erschließen sich jedem Lerner auf individuell unterschiedliche Weise. Es ist deshalb didaktisch klug, sogar zwingend, den „Wechsel der Darstellungsformen“ in das Zentrum der Didaktik des sprachsensiblen Fachunterrichts zu stellen.

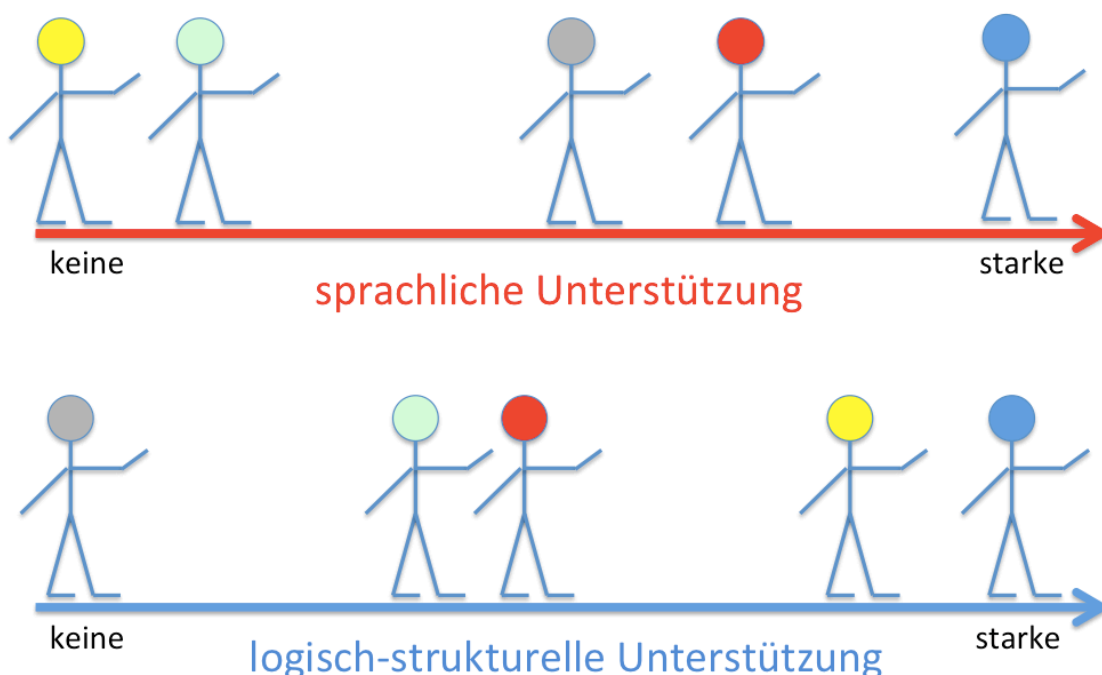


2. Prinzip: Kalkulierte sprachliche und fachliche Herausforderung

Die Sprachanforderungen liegen knapp über dem individuellen Sprachstand. Das Ziel ist, dass Schüler **erfolgreiche** Sprachprodukte (Leseprodukte, Schreibprodukte, Lernprodukte) erstellen, die nicht unbedingt fehlerfrei sind. Erfolgreiche Sprachprodukte sind solche, die die Aufgabenstellung erfüllen, z.B. einen adressatengerechten Text vom Umfang einer DIN-A-Seite.



Bei der Gestaltung sprachsensibler Lernumgebungen muss die sprachliche und fachliche Heterogenität derart berücksichtigt werden, dass fachliche und sprachliche Anforderungen gestellt werden, die jeweils etwas über dem momentanen individuellen sprachlichen und fachlichen Können liegen. Das bedeutet, dass entsprechende binnendifferenzierte Aufgaben gestellt werden. Einige Schüler benötigen mehr oder weniger sprachliche Unterstützung, andere hingegen mehr oder weniger fachliche Unterstützung.



3. Prinzip: Methoden-Werkzeuge als Sprachhilfen

Methoden-Werkzeuge sind Unterstützungshilfen für das Sprachlernen.

The image displays a collection of 41 numbered cards, each representing a different language learning method or tool. Each card is accompanied by a callout box that describes its primary function. The cards are arranged in a grid, with some overlapping callouts.

Card Number	Method/Tool Name	Primary Function
1	Wortliste	Ein Experiment beschreiben
2	Wortgefänder	Ein Experiment beschreiben
3	Sprechblasen	Fachtypische Sprachstrukturen anwenden
4	Lückentext	Fachtypische Sprachstrukturen anwenden
5	Wortfeld	Eine Situation beschreiben
6	Textpuzzle	Ein Experiment beschreiben
7	Bildsequenz	Ein Experiment beschreiben
8	Filmleiste	Einen Prozess beschreiben
9	Fehler-suche	Einen Prozess beschreiben
10	Lernplakat	Fachbegriffe anwenden
11	Mindmap	Einen Sachverhalt präsentieren
12	Ideennetz	Einen Sachverhalt präsentieren
13	Blockdiagramm	Darstellungsformen verbalisieren
14	Satzmuster	Darstellungsformen verbalisieren
15	Frage-muster	Fachliche Fragen stellen
16	Bilder-geschichte	Einen Sachverhalt präsentieren
17	Worträtsel	Einen Sachverhalt präsentieren
18	Struktur-diagramm	Einen Sachverhalt erklären
19	Fluss-diagramm	Einen Sachverhalt erklären
20	Zuordnung	Auf Argumente eingehen
21	Thesentopf	Auf Argumente eingehen
22	Dialog	Fachliche Probleme lösen
23	Gestufte Lernhilfen	Fachliche Probleme lösen
24	Archive	Fachliche Probleme lösen
25	Materialbox	Fachliche Probleme lösen
26	Domino	Fachliche Probleme lösen
27	Memory	Sprachkompetenz sichern und üben
28	Würfelspiel	Sprachkompetenz sichern und üben
29	Partner-kärtchen	Sprachkompetenz sichern und üben
30	Tandem-bogen	Sprachkompetenz sichern und üben
31	Zwei aus Drei	Sprachkompetenz sichern und üben
32	Stille Post	Sprachkompetenz sichern und üben
33	Begriffsnetz	Einen Sachverhalt präsentieren
34	Karten-abfrage	Hypothesen, Ideen äußern
35	Lehrer-karussell	Hypothesen, Ideen äußern
36	Kärtchen-tisch	Fragen stellen
37	Schau-fenster-bummel	Einen Sachverhalt strukturiert vortragen
38	Kugel-lager	Einen Sachverhalt strukturiert vortragen
39	Experten-kongress	Auf Argumente eingehen
40	Aushandeln	Probleme lösen Begriffe klären